



Rhinoplastik | Postoperative Informationen

Für detailliertere Informationen besuchen Sie bitte: rhinoplasty.ibrahimyagci.com

Bei Ihrer Entlassung aus dem Krankenhaus haben Sie ein Rezept mit den Medikamenten erhalten, die Sie einnehmen müssen.
Alle Medikamente werden ab dem ersten Tag nach der Operation eingenommen, solange sich noch der Silikon-Stent in der Nase befindet.

MEDIKAMENTENEINNAHME:

Antibiotika: Cefaks, Cipro, Klindan, Macrol, Augmentin etc.

Je nach durchgeführtem Eingriff und Ihrem Gesundheitszustand können Ihnen 1 oder 2 dieser Medikamente verschrieben werden. Nehmen Sie diese Medikamente regelmäßig 1 Woche lang zweimal täglich (morgens und abends) ein.

Allergiemittel: Bilaxten, Aerius, Desmont, Levmont

Sie sollten eines dieser Medikamente einnehmen. Zweck dieses Medikaments ist es, das Gefühl von Ausfluss und Verstopfung in der Nase sowie das daraus resultierende Niesen zu reduzieren. Bei sehr starken Beschwerden können Sie am ersten Tag 2 Tabletten einnehmen.

Schmerzmittel: Arveles oder Mejezik

Nehmen Sie diese Tablette 4 Tage lang dreimal täglich ein. Bei starken Schmerzen können Sie bis zu 4 Stück pro Tag einnehmen. Stärkere Schmerzen sind nicht zu erwarten. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt.

Salbe: Thiocilline Augensalbe oder Terramycin 2-3 Wochen

Tragen Sie die Augensalbe nicht auf das Auge, sondern auf die Nahtstelle an der Nasenspitze auf. Wenden Sie sie 2-3 Wochen lang 3-4 Mal täglich mit einem sauberen Finger oder einem Wattestäbchen an.

Nasenspray zur Abschwellung: Otrivine

5 Tage lang anwenden. (In den Tampon sprühen) Nach 5 Tagen nicht mehr weiterverwenden.

Nasenspülung: SinusRinse, NasoRinse, Sinomarine, Quixx etc. 1-1,5 Monate

Zur Reinigung des Naseninneren können Sie Meerwasser-Spülmittel in Spray- oder Flaschenform verwenden. Flaschenformen bieten eine voluminösere und effektivere Reinigung, während Sprays einfacher in der Anwendung und bequemer mitzuführen sind, jedoch eine geringere Reinigungswirkung haben. Ziel der Spülung ist nicht die vollständige Reinigung des Naseninneren, sondern die Entfernung von angesammeltem Sekret, Blut und Krusten. Nach dem Spülvorgang reicht es aus, das austretende Sekret mit einem Taschentuch abzuwischen, indem man die Luft durch die Nase ausatmet (kein starkes Schnäuzen).

Feuchtigkeitsspray: Nazalnem 1-1,5 Monate

Zweck dieses Sprays ist es, die Trockenheit in der Nase zu verringern und die Heilung des inneren Nasengewebes durch seine feuchtigkeitsspendende Wirkung und Vitaminunterstützung zu beschleunigen. Es muss nach dem Spülen unbedingt in beide Nasenlöcher gesprüht werden.

POSTOPERATIVER NACHSORGEPROZESS:

Ihre postoperativen Nachuntersuchungen finden 6-8 Tage später statt. Tag und Uhrzeit der Untersuchung werden Ihnen bei oder nach der Entlassung mitgeteilt.

Halten Sie nach der Entlassung, wie im Krankenhaus (3 Tage - 72 Stunden nach der OP), den Kopf hoch und kühlen Sie jede Stunde für 10-15 Minuten mit Eis.

Vermeiden Sie während der Erholung zu Hause schwere und anstrengende körperliche Übungen. Wenn möglich, verbringen Sie Ihre Zeit im Sitzen oder Stehen. Wenn Sie sich jedoch hinlegen und ausruhen möchten, sollte Ihr Kopf um 45 Grad erhöht sein.

Es gibt keine Einschränkungen beim Baden. Falls Sie am ersten Tag baden müssen, lassen Sie sich von einem Angehörigen helfen. Achten Sie beim Baden darauf, dass kein Wasser ins Gesicht gelangt; waschen Sie sich die Haare vorzugsweise nach hinten gebeugt.

Hinsichtlich Ihrer Ernährung gibt es keine Einschränkungen, außer bei sehr heißen Speisen.

Kommen Sie zur Nachuntersuchung nach einer Woche bitte mit einem leichten Frühstück. Obwohl das Entfernen der Schienen nicht schmerzhaft ist, kann es bei einigen Patienten aufgrund von Angst zu Blutdruckabfällen oder Ohnmacht kommen. Um dies zu vermeiden, sollten Sie nicht hungrig erscheinen.

Nachdem Gips, Pflaster, Nähte und Stent entfernt wurden, wird Ihre Nase erneut mit Pflastern versehen, die am Ende der zweiten Woche entfernt werden.